

Berufsschüler sind jetzt Paten für Stolpersteine

Aktion Lob vom Richter

■ **Koblenz.** Sie lassen der inhaltlichen Auseinandersetzung im katholischen Religionsunterricht mit den Themen Rassismus und Antisemitismus Taten folgen: Schüler der Klasse 11b der Carl-Benz-Schule (BBS Technik) haben die Patenschaft für mehrere Stolpersteine in der City übernommen. Am Deinhardplatz vor dem rheinland-pfälzischen Verfassungsgerichtshof und dem Oberverwaltungsgericht



Schüler reinigen die Stolpersteine.

erinner sie an das Schicksal von Dr. Edwin Landau und seiner Frau Julie, denen die Stolpersteine des

Künstlers Gunter Demnig gewidmet sind. Die Aktion unterstützte der Förderverein Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus in Koblenz.

Religionslehrer Alois Wehrhaußen erklärte: „Die Elftklässler haben sich intensiv mit dem Thema auseinandergesetzt. Vor allem Schicksal und Verfolgung von Juden, Sinti und Roma in Koblenz hat uns sehr bewegt.“ Kollege Walter Baum ergänzte, die Klasse habe sich entschlossen, die Stolpersteine regelmäßig zu pflegen: „Doch die

Pflege ist nur ein Teil, der größere ist die Auseinandersetzung mit den Menschen, die auf den Stolpersteinen verzeichnet sind. Ihrem Schicksal nachzugehen, soll uns stets Mahnung und Aufgabe sein.“

Dr. Lars Brocker, Präsident des Verfassungsgerichtshofs und des Oberverwaltungsgerichts, betonte, es sei „nicht irgendein Ort“, an dem die Stolpersteine lägen. Es sei gut, dass das Gericht in diese Aktion einbezogen sei. „Denn der Weg in die systematische Vernichtung von Menschen führte über ihre Ent-

rechtung.“ Die Zeit des Nationalsozialismus sei „keine ruhmreiche Zeit für die Justiz“ gewesen, „sie legt uns heute diese Verantwortung auf“. Er dankte den Schülern für ihr Erinnerungsengagement.

Dass das Thema auch für junge Leute heute wichtig ist, machten Rahimi Zia und Ayubi klar. Die 18-jährigen Schüler kommen aus Afghanistan: „Wir wissen, was Verfolgung bedeutet.“ Und so war es an diesem Tag auch ihre Aufgabe als neue Paten, die beiden Stolpersteine zu reinigen und zu polieren.